



Innung für elektro- und informationstechnische Handwerke **Frankfurt**



Herzlich Willkommen: Wir begrüßen die neuen Azubis 2018

In diesem Jahr beginnen nach aktuellem Stand 128 Azubis eine Ausbildung in den Betrieben der E-Handwerke. Etwa 45 davon nahmen die Gelegenheit wahr, zu Beginn der Ausbildung die Ansprechpartner kennenzulernen, mit denen sie es im Lauf der Ausbildung zu tun haben werden. Dabei konnten viele wichtige Fragen geklärt werden.

Mehr zur Start-up-Veranstaltung 2018 der Innung auf Seite 3. (Foto: Matthias Schauer)

Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

GF Michael Grosch

Cornelia Wilhelm

Telefon: 069/7075151

Telefax: 069/7072526

E-Mail: info@eiffm.de

Internet: www.eiffm.de

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Start-up Ausbildung 2018 (S. 1/3)
- Elektromeister-Stammtisch: Schulung und Kart-Spaß (S. 2)
- Rückblick auf den Technik-Tag am 20.9.2018 (S. 2)
- Arbeitnehmerüberlassung: Neue Protokollnotiz zum Tarifvertrag (S. 2)
- HWK-Seminar: Vertragsrecht (S. 2)
- Terminübersicht (S. 4)
- Frauen im E-Handwerk: Hinweis auf Interview mit Stefan Ehinger (S. 4)
- Diesel-Fahrverbot Frankfurt: Medienpräsenz unserer Innung (S. 4)
- Beratertag E-Mobilität (S. 5)



HOCHSPANNUNG
GARANTIERT

WIR BILDEN AUS!

E-ZUBIS

Informier dich unter: www.e-zubis.de

Impressum

Jahrgang 29, Ausgabe 3/2018

Herausgeber: Innung für elektro- und informationstechnische Handwerke Ffm., Lillienthalallee 4, 60487 Ffm., Tel. 069/7075151, Fax 069/7072526, E-Mail: info@eiffm.de, Web: www.eiffm.de

Verantwortlich: Michael Grosch

Redaktion: Matthias Schauer (info@bwl-berater.de)

Druck: Druckerei Mergard, Dirlammer Str. 6a, 36341 Lauterbach, Tel. 06641/91199-0, Fax 06641/91199-9, E-Mail: info@druckerei-mergard.de

HWK-Seminar: Der richtige Umgang mit Verträgen

Worauf Handwerker in der Praxis achten müssen

Vor allem im Handwerk werden viele Verträge mit dem Kunden mündlich „per Handschlag“ geschlossen. Ob ein Vertrag mündlich oder schriftlich geschlossen wird, spielt dabei für die Wirksamkeit des Vertrages keine Rolle. Das Seminar zeigt Ihnen auf, was Sie beim Abschluss eines Vertrages beachten sollten und welche wesentlichen Punkte im Vertrag mit aufzunehmen sind, um so Fallstricke vermeiden zu können.

Themenüberblick:

- AGB oder Individualvereinbarung,
- Vertrag: Werkvertrag / Kaufvertrag

Wichtige Vertragsinhalte:

- Ausführungsfristen
- Abnahme
- Vergütung
- Weitere Vertragsregelungen

Termin: 8.11.2018, 17 - 20 Uhr,

Gebühr: 70 €

Ort: HWK, Hindenburgstr. 1, Darmstadt

Infos und Anmeldung:

Friederike Barth
Telefon +49 69 97172-311
barth@hwk-rhein-main.de

2. Protokollnotiz zum Tarifvertrag Arbeitnehmerüberlassung

Mittlerweile ergänzen zwei Protokollnotizen den Text des ursprünglichen Tarifvertrag.

Klargestellt wird unter anderem:

Die Ausdehnung der gesetzlichen Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten auf bis zu 36 Monaten geschieht in mitbestimmten Betrieben per Betriebsvereinbarung. In nicht mitbestimmten Betrieben bedarf es dazu keiner Betriebsvereinbarung.

Bei der Berechnung der verlängerten Überlassungsdauer werden Überlassungszeiten ab dem 1.4.2017 berücksichtigt.

Die Bestimmungen des § 3 (Arbeitsbedingungen bei Entleihe von Arbeitnehmern) und die des § 4 Ziffer 3 (Beschäftigungsangebot nach 12 Monaten) erst mit In-Kraft-Treten dieses Tarifvertrages zum 1. Juni 2018 Anwendung finden.

Wir empfehlen allen Betrieben die Zeitarbeit als Entleiher oder Verleiher nutzen und den Tarifvertrag anwenden möchten, die Protokollnotizen mit dem Tarifvertrag zu den Unterlagen zu nehmen.

Elektromeister-Stammtisch: Fast and Furious!



Am 14. September 2018 fand ein Elektrotechniker-Meister-Stammtisch der besonderen Art statt: Ein Schulungs- und Kart-Event in Groß-Zimmern.

Den inhaltlichen Part übernahmen die Referenten des Herstellers Gira (Dieter Kraft und Thomas Beck), die uns über das Thema Visualisierung Smart Home mit G1, X1 und S1 informierten.

Anschließend konnten die Teilnehmer richtig Gas geben und die Motoren aufheulen lassen.

Wir bedanken uns bei der Firma Gira für das Sponsoring des Kart-Events und bei Firma Eldis für die anschließende Übernahme der Getränke.

Interessenten am Stammtisch für Elektrotechniker-Meister können sich an Yvonne Brunck (E-Mail: brunck@eiffm.de) oder die Geschäftsstelle wenden.

Rückblick auf den Technik-Tag der Innung am 20.9.2018

In diesem Jahr wurde erstmalig ein Technik-Tag der Innung durchgeführt: Das Konzept bestand aus zwei gleichen Themenblocks mit den aktuellen Neuerungen der Technik.

Unsere Fachbereichsleiterin Yvonne Brunck moderierte die Veranstaltung, die Sie gemeinsam mit den Partnern auch zusammengestellt hatte.

So brachte sich Busch-Jaeger mit dem zukunftsweisendem Thema Busch-free@home mit ihren „Maßstäben für ein smarteres Zuhause“ ein (Referent: Tim Baltzer). Ergänzt wurde dieser Themenblock durch die Hersteller Doepke (Referent: Stefan Krüger) und Fluke (Referent: Stephan Petrich) vertreten durch die Firma PLP Vertriebs GmbH mit den wichtigsten Neuerungen der RCD's und den Umgang mit der Messung,

Monika Schell von der Firma Wichmann Brandschutzsysteme stellte einfach einsetzbare Brandschutzsystem vor.

Die Themenblöcke wurden von den Teilnehmern mit großem Interesse besucht und inhaltlich gut angenommen.

Bei den Referenten der Veranstaltung bedanken wir uns für die spannenden Vorträge.

Im Foyer gab es eine kleine Ausstellung mit kompetenten Ansprechpartnern der Firmen Wichmann (Michael Heiden) und Busch-Jaeger (Maximilian Krämer).

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Wir danken unseren Sponsoren Doepke und Fluke für die Übernahme des Mittagsimbisses.

Für eine Neuauflage dieser Infoveranstaltung in der Zukunft freuen wir uns über Themenvorschläge aus dem Mitgliederkreis. Diese können gerne an die Geschäftsstelle oder direkt an unsere Fachbereichsleiterin Yvonne Brunck (E-Mail: brunck@eiffm.de) gerichtet werden.

Start-up 2018: Begrüßung der neuen Auszubildenden

Einführung der Auszubildenden des neuen Jahrgangs

Bei dieser Veranstaltung lernen sich die Auszubildenden untereinander kennen und auch die Ausbildungsbetriebe / Ausbilder hatten die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Für ein Kennenlernen und Fragen stehen alle an der Ausbildung Beteiligten (HWK (Ausbildungsberatung und BTZ), Innung (Obermeister, Ausbildungsbeauftragter, Vertreter des Vorstandes und die Ansprechpartner der Geschäftsstelle), Prüfungsausschuss, Berufsschulen (Werner-von-Siemens-Schule und August-Bebel-Schule), abH/QuAPP (Bildungswerk der hessischen Wirtschaft, Gesellschaft für Jugendbeschäftigung, Grone Bildungszentrum) zur Verfügung.

Der Andrang der Jugendlichen blieb mit 45 Teilnehmer (bei aktuell 128 abgeschlossenen Ausbildungsverträgen) etwas hinter den Vorjahren zurück. Dafür war diesmal der Wissensdurst besonders groß. Es wurden viele Fragen an die anwesenden Ansprechpartner gestellt zu Themen wie Prüfung, Verkürzung der Ausbildung, Meisterausbildung, Zukunftschancen, Überbetriebliche Ausbildung, Unterstützungsangeboten, Berichtsheft. Die Jugendlichen, die mit den Ansprechpartnern ins Gespräch kamen, gingen mit wertvollen Informationen rund um Ihre Ausbildung wieder nach Hause.

Für das leibliche Wohl war mit Kaltgetränken und belegten Brötchen gesorgt.

Alle anwesenden Jugendlichen erhielten als kleines Präsent eine LED-Taschenlampe von unserem Partner Busch-Jaeger.

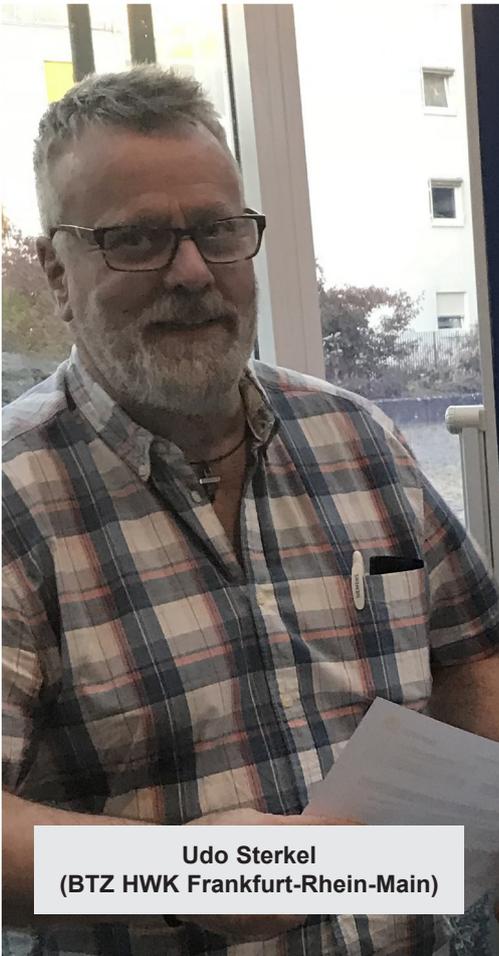
Die Werner-von-Siemens-Schule war wieder ein hervorragender Gastgeber. Wir bedanken uns herzlich dafür. Die Innung hat für alle Beteiligten eine Übersicht mit allen Kontaktdaten der beteiligten Institutionen und der zuständigen Ansprechpartner zusammengestellt.

Diese Übersicht lag an dem Abend aus, kann aber auch auf der Startseite der Innungswebseite heruntergeladen werden: www.eiffm.de.

Unten sehen Sie die Bilder einiger Ansprechpartner von der Veranstaltung. (Fotos: Matthias Schauer)



Andreas Heinzlmann, Marcel Schmitt und Oberstudien-
direktor Tilmann Stoodt



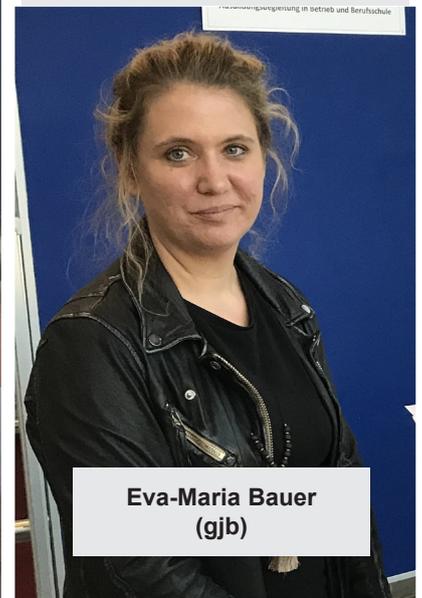
Udo Sterkel
(BTZ HWK Frankfurt-Rhein-Main)



Jaqueline Rapp und Jens
Kirchner (Bildungswerk der
Hessischen Wirtschaft)



Sheida Mirsalehi
(Grone Bildungszentrum)



Eva-Maria Bauer
(gjb)

Nutzen Sie jetzt Ihre Vorteile als Innungsbetrieb!

- Ein Netzwerk mit vielen kompetenten Kollegen zum Austausch und zur Kooperation
- Rechtliche, technische und betriebswirtschaftliche Beratung durch die Experten der Innung und des FEHR
- Werbematerialien und Arbeitshilfen zum Download zum Einsatz in Ihrem betrieblichen Alltag
- Geschützte Markenzeichen und Imagebilder für Ihren professionellen Marktauftritt (Online und Print)
- Regelmäßig aktuelle Fachinformationen für Ihr Unternehmen, die bares Geld wert sind
- Geld sparen u.a. beim Autokauf durch unsere Rahmenverträge (Neu: Jetzt auch Angebote der BAMAKA verfügbar)
- Weiterbildungsveranstaltungen der Innung, des FEHR und des BZL zu Sonderkonditionen!

Jetzt in der Geschäftsstelle erkundigen!

Frauen im E-Handwerk: Moderne Technologien ver- langen Köpfchen, keine Oberarme



Stefan Ehinger zum Thema Frauen im E-Handwerk

Stefan Ehinger und Diana Betances vom Betrieb Elektro Ehinger in Frankfurt im Interview über Mythen und die Zusammenarbeit zwischen Frauen und Männern.

Nachzulesen ist das gesamte Interview auf den Webseiten des Energiepunkts Frankfurt:

<https://www.energiegemeinschaft-rhein-main.de/service/aktuelle-meldungen/moderne-technologien-verlangen-koepfchen-keine-oberarme-56/>

Unsere Inserenten

Wir bitten um Beachtung für unsere Inserenten:

- Deutsche Verrechnungsstelle GmbH (S. 5)
- eldis electro distributor GmbH (S. 6)

Neuer Service für unsere Mitglieder:

Die Links zu unseren Artikeln mit ergänzenden Informationen sind oftmals sehr lang und nur mit Mühe fehlerfrei abzutippen. Diese können Sie jetzt nicht nur in der pdf-Ausgabe mit der Maus anklicken. Zu jedem Innungs-Brief gibt es eine nur mit Login sichtbare News, in der alle Links für Sie zum anklicken bereit stehen.

Wir wollen, dass Sie schneller und einfacher an die wichtigsten Infos kommen.

Termine (bitte vormerken)

- 25.10.2018: Seminar: Brandschutz bei Elektroinstallationen
- 06./07.11.2018: Gesellenprüfung Teil 1 (für Wiederholer)
- 15.11.2018: Innungsversammlung
- 11.12.2018: Gesellenprüfung Teil 2 (Theorie)
- 12.1.2019 Meisterfeier in der Frankfurter Paulskirche
- 22.-24.01.2019: Gesellenprüfung Teil 2 (Praxis)
- 08.-13.03.2020: Light + Building in Frankfurt
- 18./19.9.2020: FEHR-Jahrestagung in Frankfurt

Diesel-Fahrverbot in Frankfurt

Weitreichende Ausnahmen für Wirtschaftsverkehr unverzichtbar

Das hessische Verwaltungsgericht in Wiesbaden hat am 5.9.2018 über die Klage der Deutschen Umwelthilfe gegen die Luftreinhalteplanung des Landes Hessen für die Stadt Frankfurt verhandelt. Die Richter haben geurteilt, dass die in Frankfurt geplanten Maßnahmen nicht zur Einhaltung der Grenzwerte ausreichen werden und verlangen daher Fahrverbote im gesamten Innenstadtbereich von Frankfurt. Die Verhängung vom Fahrverbot für Diesel-Fahrzeuge mit Euronorm 3 und 4 ab 1. Februar 2019 sowie das Fahrverbot für Dieselfahrzeuge mit Euronorm 5 ab 1. September 2019 ist nach Einschätzung der IHK Frankfurt am Main und der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main eine schwere Belastung für die Gewerbebetriebe in der Stadt und für die rund 470.000 Beschäftigten, die als Pendler in der Stadt ein- bzw. auspendeln. Die beiden Kammern riefen die Landesregierung auf, die Verpflichtung zum Fahrverbot nicht widerspruchslös hinzunehmen und Berufung einzulegen. Zugleich forderten sie den Magistrat der Stadt Frankfurt auf, für den Wirtschaftsverkehr in der Stadt weitreichende Ausnahmen zu erteilen.

Inzwischen hat das Land Hessen beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof (VGH) einen Antrag auf Zulassung zur

Berufung gestellt. Das Bundesverwaltungsgericht hält Fahrverbote nur dann für zulässig, wenn sie das einzig geeignete Mittel zum Erreichen der Grenzwerte seien und auch dabei müsse die Verhältnismäßigkeit gewahrt sein.

Dieses Thema wurde mehrfach im HR-Fernsehen (u.a. hessenschau und Main Tower), im ZDF (Sendung frontal21) und in SAT1 (Regional Hessen/Rheinland-Pfalz) aufgegriffen.

Mehrfach konnte dabei unser Obermeister Marcel Schmitt dazu vor den Fernsehkameras Stellung beziehen und auf die mit den Fahrverboten verbundene Problematik für kleinere Handwerksbetriebe und letztlich damit auch für nachfragende Kunden im Stadtgebiet hinweisen.

Marcel Schmitt in Main Tower in der Mediathek vom 5.+6.9.2018.

QR-Codes für Ihr Handy/Tablet:



Main-Tower
5.9.2018



Main-Tower
6.9.2018

Dieselfahrverbot für Frankfurt?



02:59 Min. | maintower | 05.09.18, 18:00 Uhr

Aufregung nach Diesel-Verbot in Frankfurt



03:50 Min. | maintower | 06.09.18, 18:00 Uhr

Beratertag - Zukunftsfähige und elektrische Mobilität in Frankfurt am Main und der Region



Stefan Ehinger beim Präsentieren der Projektbeispiele aus Sicht der E-Handwerke und den bisherigen praktischen Erfahrungen der Firma Ehinger in Frankfurt. Er engagiert sich nicht nur in unserer Innung und dem FEHR sondern auch im Bundesverband ZVEH u.a. für das Zukunftsthema E-Mobilität (Bild: Foto: Lars Regge, Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V.).

Ein hochkarätiges Programm wurde hier vom Energiepunkt Frankfurt Rhein Main und der Stadt Frankfurt zusammengestellt. Über 40 Gäste und Energieberater informierten sich über das aktuelle Thema. Zielgruppe waren u.a. Multiplikatoren und Berater, die das Thema E-Mobilität weiter in die Breite tragen können.

Wie die Zukunft der Mobilität in Frankfurt aussehen kann und welche aktuellen Lösungen bereits existieren, darüber gaben die Referenten einen Eindruck. Sie zeigten aktuelle Strategien, rechtliche Bestimmungen und Praxisbeispiele auf, um in Hinblick auf die Komplexität in der Umsetzung mehr Anreize für die Mobilität von morgen in Frankfurt am Main und der Region zu schaffen.

Dabei konnte unser stv. Obermeister Stefan Ehinger praktische Projektbeispiele zu Elektromobilität und Ladeinfrastruktur in Wohngebäuden (z.B. in WEG) präsentieren.

Weitere Referenten kamen vom Energierreferat der Stadt, von der Hessischen LandesEnergieAgentur, der Continental AG und der Mainova AG.

Folgen Sie uns auf Facebook:

Innung: www.facebook.com/eiffm

FEHR: www.facebook.com/FEHR.Elektro

FEHR-Berater: www.facebook.com/schauer.matthias

E-Handwerk: www.facebook.com/E-Handwerk-206915426531464/

E-Zubis: <https://www.facebook.com/ezubis>

Nutzen Sie auch diesen Informationskanal! Werden Sie Fan und folgen Sie unseren Informationen!

EIN NEUER PARTNER. VIELE POSITIVE EFFEKTE.

Thomas Du Bois ist Vorstand der Anschluss AG. Im Interview zeigt er sich beeindruckt vom reibungslosen Übergang und den zahlreichen positiven Effekten, die sich bereits nach kurzer Zeit der Partnerschaft mit der DV Deutsche Verrechnungsstelle einstellen.

Wie sind Sie auf die Deutsche Verrechnungsstelle (DV) aufmerksam geworden und welche Möglichkeiten bietet die DV Ihnen?

Über unseren Vermögensberater Thomas Olfert haben wir von der DV erfahren. Da bekanntermaßen nicht alle Kunden zeitnah ihre Rechnungen bezahlen und wir uns zudem weitere Vorteile wie einen weiteren Schritt zur Digitalisierung von der Zusammenarbeit versprechen, haben wir das Produkt DV Abrechnung gebucht.

Hatten Sie Bedenken, auch in Bezug darauf, wie Ihre Kunden auf die Zusammenarbeit mit der DV reagieren?

Die größten Bedenken lagen darin, ob es sich finanziell lohnt und wie unsere Kunden diesen Schritt annehmen. Beide Fragen konnten bereits nach kurzer Zeit positiv beantwortet werden.

Welche Vorteile bringt Ihnen das professionelle Rechnungsmanagement der DV im Alltag?

Die Zusammenarbeit mit der DV hat sich sofort bezahlt gemacht. Unter anderem läuft das Mahnverfahren automatisch. Die Kunden zahlen zeitnah. Wir verfügen über eine höhere Liquidität. Wir können Lieferanten unter Ausnutzung von Skonto bezahlen und haben die Buchhaltung digitalisiert. Hinzu kommt, dass wir Papier und Portokosten sparen und das Online-Portal leicht nachvollziehbar ist.

Ihr Fazit: Was hat sich seit dem Start der Zusammenarbeit mit der DV verändert?

Insgesamt hat der Schritt zur DV viele unserer Arbeitsschritte vereinfacht und unsere Liquidität erhöht. Dieser positive Effekt war bereits nach kurzer Zeit spürbar.

 **Ihr Vorteil: Als Mitglied der Elektroinnung erhalten Sie vergünstigte Konditionen sowie individuellen Service und können von allen Vorteilen der DV profitieren. Ihre Ansprechpartner stehen Ihnen gerne zur Verfügung.**

Kontaktdaten der Vermögensberater:

Herr Dominik Ohlemann
Tel.: 06027 1 21 91 10
Danneckerstr. 30
60594 Frankfurt am Main
dominik.ohlemann@dvag.de

Herr Thomas Olfert
Tel.: 06103 9 88 86 30
Bahnstraße 10
63225 Langen
thomas.olfert@dvag.de

Die DV DEUTSCHE VERRECHNUNGSSTELLE GMBH ist spezialisiert auf professionelles Rechnungsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen und mehrfach ausgezeichnet für Innovation.

Die DV bietet eine hochmoderne Online-Plattform und ist damit der erste Schritt zur Digitalisierung für KMU.



3 x in Rhein-Main

WIR SIND
UMS ECK

Sehen, anfassen
und erleben!

Die Elektroprofis für den Elektrofachbetrieb mit bundesweit über 65 Filialen in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, München und Frankfurt am Main

Vielfältige Leistungen für den Elektroprofi!

- 1** Schneller und kostengünstiger Einkauf
- 2** Persönliche und telefonische Beratung vom Profi für den Profi
- 3** Ein Webshop und eine App. mit zahlreichen Funktionen, die den Arbeitsalltag erleichtern
- 4** Lieferung über Nacht an Ihre Wunschadresse
- 5** 3x eines der größten Selbstbedienungssortimente im Rhein-Main-Gebiet
- 6** Austausch mit Berufskollegen in den Filialen und bei Fachschulungen
- 7** Kostenloser Kabelschnitt, aus einem Sortiment von ca. 1000 verschiedenen Kabeln & Leitungen